

TRAINER*INNEN GESUCHT!

für das

Nord - Süd - Schulprojekt 2023:

Eine Welt – Eine Zukunft

vom 29. August bis 5. September 2023

in Köln

Ein Programmüberblick

Unser einmonatiges Incoming-Schulprojekt ist ein Freiwilligenprojekt in Kooperation mit SCI-Zweigen und Partnern in Afrika, Asien, Süd- und Lateinamerika. Es findet **vom 29. August bis zum 28. September** in Köln statt. In diesem Jahr setzen sich Freiwillige von unseren internationalen Partnern aus Indien, Kolumbien, Nigeria, Togo, Thailand, Indonesien, Kambodscha, Kenia und Zambia und Deutschland gemeinsam unter dem Motto „**One World – One Future**“ mit dem Thema Zukunftsperspektiven, Hoffnungen und Sorgen auseinander. Gemeinsam sollen globale Herausforderungen über Krieg und Frieden, Gerechtigkeit und Gleichheit, sowie Klima und internationale Solidarität, diskutiert und ausgetauscht werden.

Was passiert im Projekt?

Nach der Anreise und dem ersten Kennenlernen und Orientieren, beginnt am **29. August** die **Trainingsphase**. Während dieser Phase (**bis 05. September**) sollen die internationalen Freiwilligen von dir und einer* einem weiteren Trainer*in in das Thema eingearbeitet und methodisch drauf vorbereitet werden, einen Workshop zu entwickeln und diesen zu halten.

Während der **Workshop-Phase** (06. bis 27. September) werden die Freiwilligen die in der Trainingsphase vorbereiteten mehrstündigen Workshops mit Schüler*innen (ab der 10. Klasse) an Schulen im Raum Köln/Bonn durchführen.

Bisher steht „nur“ das diesjährige Thema fest – es gibt also **vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten** für das Training. Bei der Planung des Trainings könnt ihr **auf viele Seminarmaterialien zurückgreifen**, die in den Schulprojekten der Vorjahre entwickelt wurden. Es wäre schön, wenn die Freiwilligen während der Trainingsphase Raum haben, eigenen Input zu geben und z.B. Initiativen ihrer Entsendeorganisationen vorzustellen.

→ Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten und ein kleines Honorar werden vom SCI übernommen.

Das Thema

Angesichts der wachsenden Anzahl der internationalen Krisen, stellen sich für alle immer mehr Fragen zur Zukunft und wie sich die Welt in den nächsten Jahren ändern wird. Nach der Corona-Pandemie, häufiger werdenden Klimakatastrophen, dem Ukraine-Krieg und den verbundenen Auswirkungen von allem, stehen viele Fragen über zukünftige Krisen oder gewonnene Chancen offen. Diese Themen sollen mit den 10 Freiwilligen aus verschiedenen Ländern des globalen Südens diskutiert werden und anschließend mit SchülerInnen in Köln/Bonn weitergeführt werden. Ein Fokus liegt auf dem Blickwinkel junger Menschen des Globalen Südens und welche globalen Veränderungen für ihre Zukunft bedrohlich oder vorteilhaft sind.

Die internationalen Multiplikator/innen werden ihr Expert/innenwissen einbringen und eigene Erfahrungen teilen. Durch den direkten Kontakt werden Schüler/innen in Deutschland zur Auseinandersetzung mit globalen Gerechtigkeitsfragen angeregt.

Vorbereitung

Zur inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung ist ein **Zoom-Meeting zur gemeinsamen Vorbereitung** mit den Campleiter*innen, Trainer*innen und dem Projektkoordinator geplant, welches vor dem Projektbeginn stattfinden wird (im August). Zur genaueren Planung des Trainings sind natürlich weitere Absprachen via E-Mail, Telefon und Skype mit deinem*deiner Co-Trainer*in notwendig und empfehlenswert.

Zudem wäre es schön, wenn du bereits am **28.08** (zusammen mit den Campleiter*innen und Hauswirtschafter*innen) anreisen kannst.

Dein Profil

Du interessierst dich für das Thema, hast vielleicht schon mal dazu gearbeitet oder hast Lust dich einzuarbeiten. Du traust dir zu, ein solches Training im Zweierteam selbstständig zu konzipieren und durchzuführen und hast Ideen zur konkreten Umsetzung des Themas im Unterricht. Du kennst dich mit verschiedenen Methoden aus, hast bereits Erfahrung in der Leitung von internationalen Gruppen oder im Teamen von Seminaren.

Während des Trainings lernt und diskutiert ihr aber nicht nur viel über aktuelle Krisen, sondern lebt auch zusammen wie in einer WG, esst, lacht und tanzt zusammen und knüpft Freundschaften um den Globus.

Wenn du also Lust auf eine internationale Gruppe hast und dir zutraust, ein solches Training im Zweierteam zu konzipieren und durchzuführen, dann melde dich bei Gregor: schulprojekt@sci-d.de!

Wenn du jemanden kennst, mit dem*der du das Training zusammen gestalten möchtest, könnt ihr euch auch zu zweit melden. Hast du noch Fragen oder ist etwas unklar? Dann schreib uns gerne eine Mail oder ruf an unter der 0228-212087.

PS: Natürlich kannst du auch als **Teilnehmer*in** beim Projekt vom 29.08 bis 28.09. dabei sein oder das Projekt als **Campleiter*in** oder **Hauswirtschafter*in** unterstützen! Wende dich dafür einfach auch an Gregor!